Verein Besmerhuus/ Kreuzlingen

BESMERHUUS

BESMERHUUS ZIITIG

Ausgabe 27 August/Sept. 2013 Auflage 400 Exemplare

„Trittst im Morgenrot daher…" Augustfeier der Stadt Kreuzlingen

Bewohner und Mitarbeiter waren eingeladen, an der Feier zum 1. August auf dem Besmer-Areal gleich hinter dem Gasthaus Besmer teilzunehmen.

Die Organisation der 1. August Feier liegt jedes Jahr bei einem der vier Quartiervereine Kreuzlingens. Dieses Jahr lag die Ehre der Ausrichtung der Feier beim Quartierverein Kurzrickenbach.

Dem Quartierverein war es ein Anliegen, das Besmerhuus an der Feier teilhaben zu lassen. Schon früh setzte sich der Präsident des Vereins, Herr Martin Müller mit dem Besmerhuus in Verbindung, um eine besondere Einladung an das Besmerhuus auszusprechen. Der freundlichen Einladung folgten schliesslich 20 Personen aus dem Besmerhuus.

Sie wurden Teilnehmer einer stimmungsvollen und würdigen Feier zum Schweizer Nationalfeiertag.

Der Begrüssung durch Martin Müller folgte die Verleihung des „Prix Kreuzlingen" an den Verein „Kreuzlinger Fernsehen" durch Stadtammann Andreas Netzle. Geehrt wurde mit dem Preis das grosse ehrenamtliche Engagement des Vereins zum Wohle Kreuzlingens und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Nach Alphornklängen der „Alphorngruppe Sonnenberg" forderte der Alt Stände– und Regierungsrat Dr. Hermann Bürgi in seiner Festansprache dazu auf, sich aktiv am Gemeinwesen zu beteiligen.

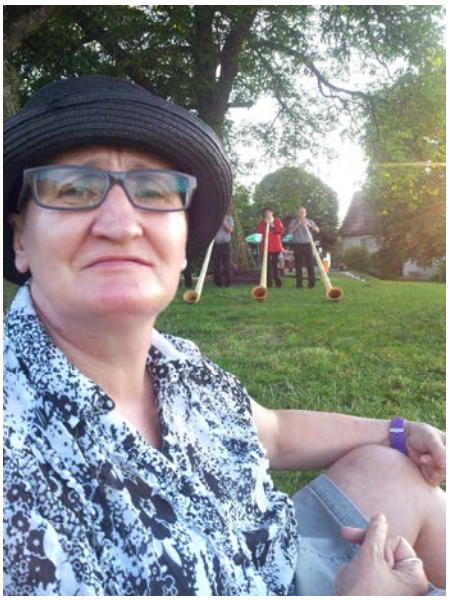
Der Männerchor trug mit dem Singen der Nationalhymne und weiterer Lieder

Redaktion Besmerhuus Ziitig:
thomasstoll@besmerhuus.ch

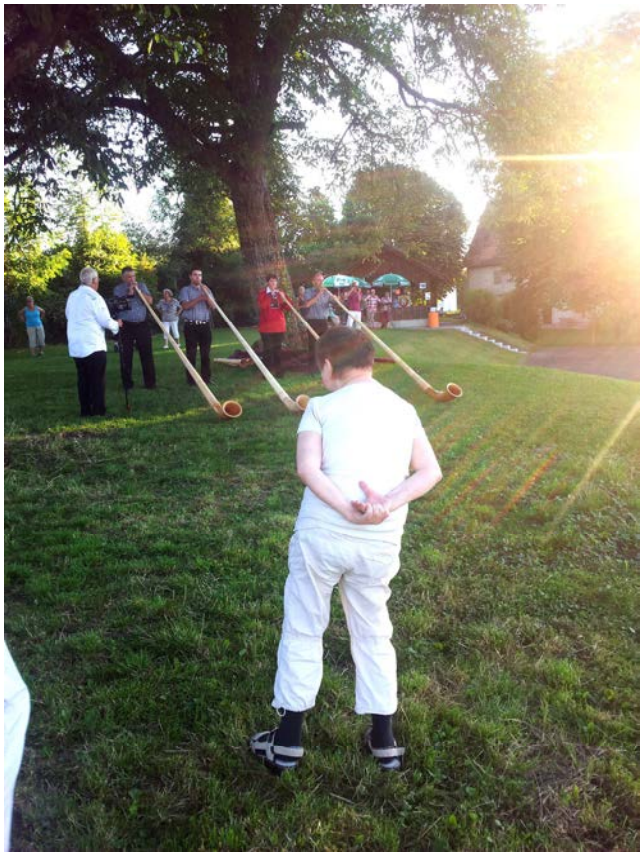
dazu bei, dass die Feier jenen würdigen Rahmen erhielt, dem ein Nationalfeiertag gebührt.

Für den Verein Besmerhuus hat die Einladung und die Teilhabe an der Augustfeier der Stadt Kreuzlingen eine besondere Bedeutung. Zeigt sie doch die Zugehörigkeit der Menschen, die im Besmerhuus leben und arbeiten, zum Quartier und zur Stadt Kreuzlingen.

Auf dem Weg zu mehr Integration und Gemeinsamkeit ist die Teilnahme an der Augustfeier, nach den gemeinsamen Gottesdiensten mit den Kirchengemeinden der Stadt, durchaus als weiterer Meilenstein zu verstehen.



Unserer herzlicher Dank gilt dem Quartierverein Kurzrickenbach und ihrem Präsidenten, Martin Müller, die mit ihrem Engagement eine Teilnahme des Besmerhuus an der beeindruckenden Feier möglich gemacht haben.



Neues von der Heimleitung (Cornelia Schafheitle/ Peter Kammer)

Was gibt es nach der Sommerpause für Neuigkeiten im Besmerhuus?

Herr Bruggmann: Es gibt einige personelle Veränderungen. Vor den Sommerferien haben Herr Arian Bilali und Frau Corinna Züger ihr Praktikum bei uns beendet. Ich bedanke mich bei ihnen für ihren Einsatz.

Sodann verabschieden wir uns von Frau Livia Guidon, Julia Nagel und Martin Scheunemann. Sie haben alle eine neue Herausforderung gefunden. Ich bedanke mich auch bei ihnen für ihren Einsatz im Besmerhuus und wünsche ihnen alles Gute.

Frau Deborah Brugger beginnt nun im Anschluss an ihr Praktikum die Ausbildung zur FABE (Fachfrau Betreuung) bei uns. Ich wünsche ihr viel Erfolg!

Neue Gesichter sind:

Frau Elzbieta Zawadzka, Jg.1967, die ihr Anerkennungsjahr als Arbeitserzieherin bei uns macht

Neue Praktikanten sind:

Frau Melissa Dolic
Jg. 1997

und

Frau Salomé Gysi, Jg. 1997. Beide absolvieren nach ihrem Schulabschluss ein Jahrespraktikum bei uns.

Frau Waltraud Bentele, Jg. 1961 ist seit 01.08.2013 mit einem 60 % Pensum in der Villa EG angestellt. Sie kommt als Ersatz für Frau Julia Nagel. Frau Bentele ist staatlich anerkannte Erzieherin mit 25jähriger Berufserfahrung.

Die Leiterin der Tagesstätte Frau Barbara Gnädinger wird uns auf Ende September verlassen. Frau Gnädinger ist neugierig auf das Leben und möchte noch einmal etwas Neues beginnen. Dieser Stellenwechsel hat eine Veränderung im Organigramm zur Folge. Über diese werden wir in einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitung informieren.

Wenn neue Lernende anfangen, gab es sicher auch Ausbildungsabschlüsse?

Ja so ist es. Am 04. Juli konnte Marcel Herzog nach dreijähriger Ausbildungszeit mit Stolz sein Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Natürlich waren auch die Ausbildungsverantwortliche Fabienne Wüst und ich als Heimleiter an diesem wichtigen Anlass anwesend, um Marcel Herzog zu gratulieren. Herr Herzog hat in einem andern Betrieb eine neue Herausforderung gefunden, in welchem er seine beruflichen Kenntnisse noch vertiefen möchte. Wir bedanken uns auch bei ihm und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Herzlichen Dank auch an alle, welche an der Ausbildung von Marcel Herzog Ausbildungsverantwortung übernahmen.

Die Ausbildungsverantwortliche Fabienne Wüst überreicht Marcel Herzog ein kleines Geschenk vom Verein Besmerhuus.

Wir haben gehört, dass im Besmerhuus das Hochzeitsfieber grassierte. Was hat es damit auf sich?

Herr Bruggmann: Es hat sich so getroffen, dass drei Mitarbeiter vom Besmerhuus; Florian Trempa, Anke Deggelmann und Julia Nagel am gleichen Tag, nämlich am 20. Juli 2013,geheiratet haben, dies ohne sich vorher zu verabreden!

Ich wünsche den frisch gebackenen Brautpaaren viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Isabel und Florian Trempa

Anke (Deggelmann) und Lucas Zuppinger

Alexander und Julia (Nagel) Bachmann

Bei Redaktionsschluss lagen noch keine Hochzeitsbilder vor, so dass wir erst nach der Rückkehr von der Hochzeitsreise ein Föteli

abdrucken können.

Gibt es noch mehr Gratulationen?

Ja, Herr Florian Trempa hatte am 01.08.2013 sein 10. Dienstjubiläum. Er hat am 01.08.2003 als Betreuer in der Villa angefangen. Am 01.11.2010 wechselte er als Betreuer in die Brückenstrasse OG (Stellvertretende Gruppenleitung).

Seit 01.03. 2012 ist er nun Gruppenleiter in der Brückenstrasse OG.

Haben Sie etwas vom Kanton wegen der weiteren Finanzierung und dem neuen Leistungsvertrag gehört?

Herr Bruggmann:

Am 25. Juni wurden alle 25 Institutionen, welche mit dem Kanton Thurgau einen Leistungsvertrag haben zu einer Informationsveranstaltung bezüglich Neufinanzierung ab 2014 eingeladen. Herr Regierungsrat Koch und die Mitarbeitenden vom Fürsorgeamt informierten uns zu diesem wichtigen Thema. Die Materie ist zu komplex, um sie an dieser Stelle umfassend darzustellen. Trotzdem das wichtigste in Kürze:

- Es hat mich gefreut von Herrn Regierungsrat Koch zu hören, dass die bisherigen Gelder für die Institutionen im Behindertenbereich als Gesamtes auch in Zukunft zur Verfügung stehen. Es wird jedoch eine leistungsbezogene Neuverteilung erfolgen.
- Die Gesamtsumme wird auf die Bereiche geistige/körperliche Behinderung, psychische/sucht Behinderung und Werkstätten aufgeteilt.

Die wichtigsten Begriffe für die neue Finanzierung sind:

Subjektorientierte Kosten = Personalkosten für die direkte Betreuung

Objektorientierte Kosten = Personalkosten Verwaltung,

Unterhalt etc. + Sachkosten (Verpflegung, Unterhalt, Abschreibungen etc.)

IBB – Punkte = **I**ndividueller **B**etreuungs **B**edarf

-

ANP – Punkte = **AN**rechenbare **P**unkte

Gewichtung der IBB-Einstufung durch die HE-Stufe
(HE=Hilflisenentschädigung)

- Das heisst auf Grund unserer IBB und HE Einstufung und mit Hilfe der Kostenstellenrechnung wird neu die leistungsorientierte Finanzierung für unsere Betreuungsarbeit ermittelt.

Die zu erwartenden Beitragsschwankungen werden mit einer Übergangslösung abgefedert:

2014: 25% der Abweichung wird ausgezahlt / nicht ausgezahlt

2015: 50% der Abweichung wird ausgezahlt / nicht ausgezahlt

2016: Der volle berechnete Betrag wird verrechnet

- Welche Auswirkungen die neue Finanzierung längerfristig auf den Verein Besmerhuus haben wird, kann ich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht prognostizieren. Da wir eine gute Arbeit leisten und der Kanton auch in Zukunft unsere Leistungen finanzieren möchte, wozu er auch einen gesetzlichen Auftrag hat, blicke ich zuversichtlich in die Zukunft.

Neubaunachrichten

Die Rohbauarbeiten vom 1. OG sind weit vorangeschritten

Blick in den Innenraum des 1. OG, in welchem mit Ziegelsteinen noch die Raumaufteilung erfolgen wird.

Bilder vom Ausflug der Tagesstätte auf die Insel Mainau

Geburtstage

Die Besmerhuus Ziitig gratuliert!

16.07.	Annegret Martin
19.07.	Rovei Eak
23.07.	Margrit Hollenstein
26.07.	Martina Menet
30.07.	Hans Bühler
30.07.	Manuel Joray
31.07.	Sandro Iseli
16.08.	Robert Frei
20.08.	Romana Forster
25.08.	Marco Kleck
27.08.	Maria Lüdenbach
01.09.	Eugster Andreas
05.09.	Verena Ringli
10.09.	Ornella Di Lecce

Karls ***Witz des Monats***

Das Känguru baby hat einen Wunsch: „Mami, darf das Glühwürmchen mit zu mir? Ich möchte noch ein bisschen lesen."

Thomas von Arx :

Der Verstand kann uns sagen was wir unterlassen sollen. Aber das Herz kann uns sagen, was wir tun müssen.

(J. Joubert)

ine…Termine…Termine…Termine…Termine…Termine…Termine…Termine…

Wann?	**Was?**	**Wo?**
23. August	Besmerhuusgottesdienst	Kurzrickenbach
26. August	Vorstandssitzung	Verein Besmerhuus
05. September	Personalausflug	Besmerhuus
18. September	Besmerdisco	Besmerhuus
21. September	**Besmerhuusfest**	**Besmerhuus**
26. September	Hygieneweiterbildung	Besmerhuus
Besuchswochenenden	August: 17/18; 30. September:01; 14/15; 28/29	

Kochtipp von Hans Bühler (Peter Kammer, Nadine Schweizer)

Walderdbeeren-Bavaroise

Zutaten für eine Form von 1 Liter:

500 g Walderdbeeren gewaschen

150 g Zucker

Saft von 2 Zitronen

6 Blatt Gelatine

2 ½ dl Rahm steif geschlagen

1 Eiweiss steif geschlagen

1 EL Grand Marnier

Zubereitung:

Die Erdbeeren zusammen mit dem Zucker und dem Zitronensaft pürieren. Gelatine im kalten Wasser aufweichen und gut auspressen, dann im Wasserbad auf kleiner Hitze flüssig werden lassen und unter das Erdbeerpüree mischen, im Eisfach leicht anziehen lassen. Dann Schlagrahm, Eiweiss und Grand Marnier sorgfältig daruntermischen. In eine vorgekühlte Form giessen und ca. 4 Std. im Kühlschrank fest werden lassen. Zum Servieren die Form kurz vorher in warmes Wasser tauchen, den Rand mit einem Messer lösen und die Erdbeer-Bavaroise auf eine Platte stürzen. Nach Belieben mit Rahm und Waldbeeren garnieren.

Information: Waldbeere

Die wohlschmeckende Scheinfrucht gehört zur Familie der Rosengewächse. Man kennt sie auch als Rotbeere, Waldbeere, Flohbeere, Erbel oder Majussenblätter. Die fünf bis zehn Zentimeter hohe Pflanze treibt lange, oberirdische Ausläufer, die ihrerseits wieder junge Erdbeerpflanzen hervorbringen. Aus diesem Grunde können Erdbeeren auf Waldschlägen ganze Flächen überziehen. Die Beere ist eine rote Sammelnussfrucht, die weich und saftig ist. Man findet die Erdbeere in lichten Wäldern und an Rainen. Die Blätter werden für die Teezubereitung gesammelt.

Nachgefragt (Karl Gnos)

Karl Gnos interviewt in dieser Ausgabe Vera Adam, Mitarbeiterin im Atelier.

Guten Tag Frau Adam

Ich freue mich, sie für die Besmerhuus Ziitig interviewen zu können.
Dann kommen wir jetzt mal zu den Fragen:

- Seit wann sind sie im Besmerhuus?

Ich habe im September 2010 mit dem Anerkennungsjahr meiner Ausbildung angefangen. Also fast 3 Jahre

- Was lesen sie am liebsten?

Neue Romane, Krimis und Thriller

- Treiben sie Sport – und welchen?

Ich gehe ins Fitness

- Wie und wo wohnen sie?

Ich wohne in Konstanz direkt hinter der Grenze in einem Altbau gegenüber eines Irish pubs.

- Haben sie Kinder? Wie viele?

Nein ich habe keine Kinder, ich habe einen Hund und eine Katze, die sind meine „Kinder"

- Womit fahren sie in die Ferien – und wohin?

Ich fliege am liebsten, das geht am schnellsten, nach Südeuropa.

- Was können sie besonders gut?

Ich bin ziemlich kreativ!

- Was gefällt ihnen besonders bei ihrer Arbeit?

Mir gefallen meine Mitarbeiter und wir haben viel Spass bei der Arbeit

- Was wollen sie bei ihrer Arbeit erreichen?

Ich möchte, dass die Leute sich wohl fühlen und ich möchte mich für Ihre Rechte einsetzen.

Dann bedanke ich mich für das Interview und wünsche ihnen einen schönen Tag!